

23.07.2007 – 09:00 Uhr

Studie "PwC IPO Watch Europe 2007, Q2" - IPO in Europa: starkes zweites Quartal - Finanzplatz London erneut an Spitzenposition

Zürich (ots) -

Von April bis Juni verzeichneten die europäischen Aktienmärkte 254 Börsengänge (Gesamtvolumen 27'974 Mia. Euro). Das entspricht einem Wachstum von über 10 Prozent im Vergleich mit den 230 Börsengängen der Vorjahresperiode. An den US-Börsen erfolgten im zweiten Quartal 71 IPO (Emissionsvolumen: 15'598 Mia. Euro). In der Schweiz wagten drei Unternehmen den Gang an die Börse, nämlich Addex Pharmaceuticals Ltd, bfw liegenschaften ag und Goldbach Media AG. Der Finanzplatz London verteidigt im Q2 2007 klar seine europäische Spitzenposition mit 102 IPO (Emissionsvolumen: 14'808 Mia. Euro). Diese Erkenntnisse gehen aus der Studie "IPO Watch Europe" von PricewaterhouseCoopers (PwC) hervor.

Mit 102 IPO (Emissionsvolumen: 14'808 Mia. Euro) im zweiten Quartal 2007 behält London als europäischer Börsenplatz die klare Spitzenposition. Das Emissionsvolumen stieg im Vergleich zur Vorjahresperiode um 129 Prozent. Der Londoner Main Market zog zudem mit der russischen VTB Bank und dem russischen Immobilienunternehmen AFI Development die zwei grössten europäischen IPO in diesem Quartal an. Der drittgrösste europäische Börsengang des Quartals erfolgte mit dem italienischen Kabelhersteller Prysmian SpA (Emissionsvolumen: 1'080 Mia. Euro) an der Mailänder Börse. Euronext zog mit der französischen Rexel SA (Emissionsvolumen: 1'056 Mia. Euro) den viertgrössten IPO an.

Europäische Aktienmärkte attraktiv

Viele internationale Unternehmen ziehen es vor, an europäischen Finanzmärkten statt an der Wall Street an die Börse zu gehen, wo die strengere Regulierung in den USA durch das Sarbanes-Oxley-Gesetz gilt. Auf europäischen Aktienmärkten brachten im zweiten Quartal 40 nicht europäische Unternehmen ein Emissionsvolumen von 9'929 Mia. Euro. Von diesen nichteuropäischen Unternehmen wählten 32 London als Börsenplatz, vier die EuroMTF exchange in Luxemburg, zwei die Nordic exchange OMX (First North), eines die Oslo Børs und eines die Deutsche Börse. Die US-Börsen zogen demgegenüber 13 internationale IPO (Emissionsvolumen: 2'878 Mia. Euro) an.

IPO in der Schweiz

In der Schweiz wagten im zweiten Quartal drei Unternehmen den Gang an die Börse - Addex Pharmaceuticals Ltd, bfw liegenschaften ag und Goldbach Media AG (Emissionsvolumen: 163 Mio. Euro). Dies ist ein leichter Rückgang gegenüber dem Vorjahr (vier IPO, Emissionsvolumen: 213 Mio. Euro). Gemäss Philipp Hofstetter, Partner und Leiter Corporate Finance von PwC Schweiz, schaut die Pipeline für den Rest des Jahres recht gut aus. "Die Aktienkurse der dieses Jahr neu an der SWX kotierten Unternehmen haben sich meist gut entwickelt. Das ist ein wichtiges Signal für Unternehmen, die den Börsengang wagen wollen. Zahlreiche Unternehmen haben die Absicht auf einen IPO signalisiert. Allerdings beobachten wir in Anbetracht der gestiegenen

Volatilität der Aktienmärkte sowie der steigenden Zinsniveaus eine gewisse Unsicherheit der Investoren. Deshalb schätzen wir die Aussichten für die zweite Jahreshälfte etwas vorsichtiger ein."

Kontakt:

Dr. Philipp Hofstetter
Partner Wirtschaftsberatung
Leiter Corporate Finance
E-Mail: philipp.hofstetter@ch.pwc.com

Claudia Sauter-Steiger
Leiterin Public Relations
E-Mail: claudia.sauter@ch.pwc.com

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100008191/100539668> abgerufen werden.